

An die Mitglieder und Gönnerinnen
der Frauenzentrale BE

Bern, Mai 2014

Rundbrief Informationen der Frauenzentrale BE

Liebe Frauen

Liebe Mitglieder und Gönnerinnen der Frauenzentrale BE

Es ist uns eine Freude, uns zum ersten Mal direkt an alle Mitglieder und Gönnerinnen und Gönner zu wenden. Seit der Mitgliederversammlung vom 2. April 2014 leiten wir, **Sandra Eberle und Maggie Hegg-Born** den Verein und den Vorstand der Frauenzentrale BE als **Co-Präsidentinnen**. Unterstützt werden wir dabei durch **Sigrid Burri**, die als **Vize-Präsidentin** und Leiterin der Finanzkommission sicherstellt, dass wir auch während der laufenden Strategiedebatte den Blick auf ausgeglichene Konten nicht verlieren.

Nun aber der Reihe nach - Die Mitgliederversammlung nahm vom Rücktritt von Katharina Rohner Kenntnis, die im Sommer 2013 nicht nur wegen einer neuen beruflichen Herausforderung, sondern auch wegen eines Augenleidens das Präsidium abgab. Nach Ablauf der ordentlichen Amtsperiode stellten sich Randi Sigg-Gilstad und Petra Schmäh nicht mehr zur Wiederwahl. Petra hat mit grossem Einsatz als Präsidentin ad interim die Frauenzentrale durch ein turbulentes zweites Halbjahr 2013 geleitet. Wir danken an dieser Stelle unseren Vorgängerinnen und Kolleginnen nochmals herzlich für die geleistete Arbeit.

Vier neue Vorsteherinnen wurden gewählt: **Sigrid Burri**s berufliche Laufbahn im Finanzwesen brachte ihr auch Personalführungserfahrung; **Ira-Astrid Bergen** war viele Jahre in Profit- und Non-Profit-Organisationen tätig; **Sandra Eberle** ist als Juristin beim Bund tätig und über die Business and Professional Women BPW zum Vorstand der Frauenzentrale BE gestossen und **Simona Flaminia Liechti** ist Anwältin mit Erfahrung im Familien- und Frauenrecht und sorgt mit Jahrgang 1983 für eine Verjüngung des Vorstands. Die neuen Frauen haben sich bereits mit viel Engagement eingebracht und ihnen entsprechende Aufgaben übernommen. Danke!

Das einzig Konstante im Leben ist der stete Wandel. Zwei Kündigungen haben uns erreicht: zum einen gibt Beatrix Aebischer ihre 40% Anstellung bei der Geschäftsstelle per Ende Juli auf, zum anderen verlässt uns die Geschäftsleiterin Sibylle Drack per Ende August. Wir bedauern diese Entscheide und bedanken uns von Herzen bereits an dieser Stelle für den grossen Einsatz, den beide geleistet haben.

Die Frauenzentrale BE ist einem grossen Wandel unterlegen. Sowohl der Vorstand wie die Geschäftsstelle stehen vor Veränderung und neuen Herausforderungen. Diesen begegnet der neue Vorstand zusammen mit der Geschäftsleitung engagiert und arbeitet intensiv an Lösungen.

Und nun zu weiteren Informationen:

Die Stimme aus der **Politischen Kommission**.

Die Frauenzentrale mischt sich – auch wenn sie politisch neutral ist – ins politische Geschehen ein. Dies immer dann, wenn die Anliegen und Bedürfnisse von Frauen direkt betroffen sind. Also wenn es um die Gleichstellung grundsätzlich geht, um die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und freiwilligem Engagement, bei Fragen rund um die soziale Existenz und Sicherung und natürlich bei Aus- und Weiterbildung.

Am Dienstag, 25. November werden wir die Grossrätinnen zu einer Mittagsveranstaltung einladen. Das detaillierte Programm wird noch erarbeitet. Da nach den Wahlen viele neue Frauen im Grossen Rat Einsitz nehmen, werden wir sicher die Frauenzentrale, unsere Aufgaben und aktuellen Themen vorstellen.

Béatrice Stucki, Vorsitzende der Politischen Kommission.

Jahresthema - Altersvorsorge

Dieses Thema wird uns dieses Jahr begleiten. Vorsorge für Frauen!

Bereits in frühen Jahren, jedoch spätestens wenn der Entscheid für eine Familie gefallen ist, sollten Frauen die Vorsorgesituation klären. Wie unsere Vorsorgeberaterin Frau Katharina Anderegg mitteilte, melden sich Frauen oftmals erst kurz vor der Pensionierung, leider sehr spät -oder zu spät, für eine Vorsorgeberatung an. Deshalb ist es sinnvoll, Jahre vorher sich mit diesem Thema auseinander zu setzen, um einen optimalen, unabhängigen Lebensstandard zu erhalten.

Am 23. Juni 2014 findet zu diesem Thema für unsere Kollektivmitglieder wie jedes Jahr ein weiteres Plappéro, Präsidentintentreffen statt.

Unsere **Vorsorgeberatungsstelle der Frauenzentrale** feiert in diesem Jahr das **20-jährige Jubiläum** mit unserer Beraterin Frau Katharina Anderegg, Notarin. **Herzliche Gratulation!**

Unser Beratungsangebot der Frauenzentrale BE

- **Budgetberatung in Bern, Biel, Langenthal und Thun**
- **Rechtsberatung in Bern und Thun**
- **Beratungen für Frauen im Erwerbsleben**
- **Vorsorgeberatung**

So erreichen sie uns

Telefon: 031 311 72 01

beratungen@frauenzentralebern.ch

Die Frauenzentrale BE auf Facebook

www.facebook.com/frauenzentralebern

Die Frauenzentrale BE auf Internet

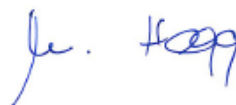
www.frauenzentralebern.ch

Mit unserem Einsatz von Frauen für Frauen beenden wir diesen Rundbrief und wünschen ihnen immer wieder gutes Gelingen im Alltag.

Herzliche Grüsse



Sandra Eberle
Co-Präsidentin



Maggie Hegg-Born
Co-Präsidentin